

# Auslandspraktikum in Polen

vom 26.08.2013 - 18.10.2013

Über IASTE habe ich ein 8-wöchiges Praktikum in Polen verbracht. Der Praktikumsplatz in Polen war einer von den Nachtauschplätzen und nicht einer von meinen Wunschplätzen. Trotzdem entschied ich mich für das Praktikum, da ich mich nicht auf ein paar Länder beschränken wollte. Außerdem war ich zuvor noch nicht in Polen.

Direkt bevor es losging war ich natürlich schon etwas aufgeregt, da ich anfangs das Gefühl hatte das wird niemals klappen. Ich entschied mich nämlich die ca. 1200 km lange Reise per PKW zu machen, ohne Navi. Trotzdem verfuhr ich mich lediglich in Warschau einmal, jedoch waren die polnischen Straßen und die polnische Fahrweise für mich anfangs etwas gewöhnungsbedürftig. Mein Ziel war Lublin, dort sollte ich mich mit meinem Betreuer treffen. Das funktionierte auch ohne große Probleme und er zeigte mir den Weg zu dem kleinen Ort in dem die Firma und meine Unterkunft war. Dort angekommen empfing mich ein weiterer Mitarbeiter der Firma und zeigte mir meine Wohnung. Die Wohnung war sehr groß, ich hatte sie ganz für mich allein, man hätte hier jedoch auch eine ganze Familie unterbringen können. Einzig die sehr dürftige Ausstattung mit Kochgeschirr und teilweise nicht funktionierende Lampen haben etwas gestört.

Meine Arbeit bestand im wesentlichen darin mich mit dem Produktionsprozess von Käse und Milchpulver in der Firma vertraut zu machen, dabei standen mir die Mitarbeiter für Fragen zur Verfügung. Problematisch war jedoch, dass sowohl in der Firma als auch in der Umgebung die meisten Menschen gar nicht oder nur sehr wenig Englisch sprachen. So hielt ich mich meist an die wenigen Mitarbeiter, die gut Englisch sprachen. Trotzdem wurde ich in der Firma herzlich aufgenommen. Bei allen Fragen und Problemen wurde mir immer schnell geholfen, ging es nun um die Arbeit, Freizeitgestaltung oder Dinge wie Einkaufen und Wäsche waschen.

An den Wochenenden war ich immer sehr viel unterwegs, da in meinem Wohnort nicht viel los ist. Ich habe mir Städte wie Warschau und Krakau angesehen und war unter anderem in der Bieszczady. Ich kann es sehr empfehlen in den Hostels der Großstädte zu übernachten sie sind zum einen sehr günstig und man lernt schnell andere Studenten kennen mit denen man die Stadt erkunden kann. Die Buchung ist schnell über das Internet machbar. Dabei habe ich sehr viele nette und interessante Menschen aus Polen und vielen anderen Ländern kennen gelernt.

Finanziell hatte ich nie Probleme, ich habe das Geld zwar nicht verprasst, aber ich habe auch in keiner Weise sparen müssen. Da für jemanden aus Deutschland einfach alles in Polen sehr viel günstiger ist, besonders in den ländlichen Gegenden sind Wochenendtrips zu 300-400km entfernten Orten mit Übernachtungen leicht machbar.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mir das Auslandspraktikum in Polen sehr gut gefallen hatte. Ich habe äußerst nette und hilfsbereite Menschen getroffen. Negativ bewerten kann ich lediglich, das Problem der englischen Verständigung in den ländlichen Gegenden. Also es kann nicht schaden vor Praktikumsantritt sich ein paar Grundbegriffe auf polnisch anzueignen.